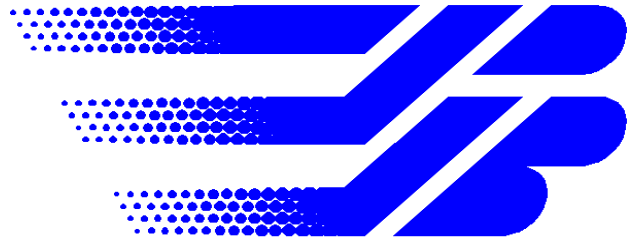


PRO BAHN

Gemeinnütziger Fahrgastverband
Regionalverband Ems-Jade e.V.



Herrn
Ulrich Bischooping
Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter für die
Länder Bremen und Niedersachsen
Joachimstraße 8

30159 Hannover

Fahrgastverband PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V.
Regionalvorsitzender
Hans-Joachim Zschiesche
Goedenser Weg 8
26386 Wilhelmshaven
Stadtbuslinie 4 bis Benlepstraße
Bahnhof: Wilhelmshaven Hbf.
Telefon: 04421-84635 (AB)
Email: h.zschiesche@pro-bahn.de
Internet: <http://www.pro-bahn.de/ems-jade>

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

CL HB/NI vom 02.09.2016

Unser Zeichen:

HZ

Datum: 09.09.2016

Haltepunkt Sanderbusch RB 59 / Mittelbahnsteig Sande RE 18/19

Sehr geehrter Herr Bischooping!

Der Fahrgastverband Pro Bahn, Regionalverband Ems-Jade e.V. bedankt sich für die schnelle und umfassende Antwort auf unser Schreiben vom 25.08.2016.

Ihren Angaben zum Ablauf der Planfeststellung wollen wir nicht widersprechen. Wohl aber stellen wir fest, dass die Vertreter der hiesigen Gebietskörperschaften die Interessen der Bahnreisenden schon damals nicht ausreichend berücksichtigt haben. Genau das haben wir in unserem Schreiben beklagt.

Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, dass eine umfassende Planung der beteiligten Verkehrsträger für die Schnittstelle Bf. Sande nur unzureichend engagiert stattgefunden haben kann. Wie sonst ist zu erklären, dass genau unsere Anregung, Verknüpfung Personen-Tunnel und Zwischenbahnsteig (auch 1-gleisig Richtungsgleis Wilhelmshaven-Esens) als Investition in die Zukunft, nicht einmal als Option in Betracht gezogen wurde. Abgesehen von der Tunnelkonstruktion mit den vielen rechtwinkligen Richtungsänderungen, man führe sich nur

einmal die Durchfahrt einer älteren Person mit einem E-Bike vor Augen, ist diese unnötigerweise weit entfernt vom Bahnsteig vorgesehen. Ein Zusammenspiel der Aufgabenträger lichtet diese Planung nicht ab.

Auch Ihr Hinweis auf die derzeitig optimale Lösung teilen wir nicht. Die Richtungsanzeiger sind verwirrend und, das sei nur am Rande angemerkt, die Fahrgastinformation mit ihrem kleinen, schnellen und kurzen Textlauf ist keineswegs eine befriedigende Lösung. Die Orientierung für den Bahnreisenden ist schlecht und wird bei diesem Planungsstand auch weiterhin mangelhaft sein.

Der Hinweis auf die Verbesserungen in Rastede und Varel ist berechtigt und wird von uns ausdrücklich gutgeheißen, aber mit Sande hat das nun gar nichts zu tun. Auch Sie wollen damit nicht anregen, doch bitte in Varel oder Rastede den Einstieg vorzunehmen.

Der Fahrgastverband ist zutiefst enttäuscht über das was in Sande an baulicher Umsetzung ablaufen soll. Wer an diesem Sachverhalt die Hauptverantwortung trägt, ist uns im Detail nicht bekannt. Unser Eindruck ist und bleibt aber, dass das mangelhafte Engagement der örtlichen Gebietskörperschaften zu diesem Ergebnis geführt hat. Eine ausschließliche Schuldzuweisung in diese Richtung bedeutet das aber nicht.

Wir erlauben uns, diese Thematik nochmals öffentlich zu kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Fahrgastverband PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V.

Hans-Joachim Eschiesche
Regionalvorsitzender